

[10823.] Ich suche einen ältern Gehilfen, der mit allen buchhändlerischen Arbeiten vertraut, gewandt im Verkehr mit dem Publicum, französisch spricht, womöglich musikalisch ist und dem daran gelegen, eine dauernde Stellung zu haben.

Salär bei freier Wohnung und Kost fürs erste Jahr 500 Rub. S.

Der Eintritt kann sogleich stattfinden. Reisekosten nach Uebereinkunft.

Offerten mit Photographie erbittet direct  
Moskau, Februar 1873.

**Sutthoff's Buchhdlg.**  
(B. Post).

[10824.] Für mein Sortiment suche ich einen erfahrenen, gut empfohlenen Gehilfen, der eine dauernde Stellung anzunehmen geneigt ist. Salär für die erste Zeit 420 Thlr. jährlich, welches ich aber bei entsprechenden Leistungen sehr bald zu erhöhen erbötig bin. Eintritt baldmöglichst, spätestens zum 1. April. Gef. Offerten unter Beifügung der Zeugnisse und wenn möglich der Photographie erbittet direct.

**Joseph Solowicz** in Posen.

[10825.] Für ein mittleres Sortiments-Geschäft der Provinz Preußen suche ich zu baldigem Antritt einen erfahrenen und zuverlässigen Gehilfen, der sich über seine geschäftliche Tüchtigkeit und Solidität durch empfehlende Zeugnisse ausweisen kann. — Protest. Confession erwünscht. — Gef. Offerten mit Abschrift der Zeugnisse und Photographie erwarte ich direct.

Leipzig.

**J. G. Mittler.**

[10826.] Ich suche für mein Commissionsgeschäft zum 1. April d. J. einen zuverlässigen, gut empfohlenen Gehilfen, der correct und sicher zu arbeiten versteht, und der auf ein dauerndes Engagement Werth legt. Offerten erbittet direct pr. Post.

Berlin.

**J. Münnich.**

**Ferd. Seelhaar's Buchhdlg.**

[10827.] Wir suchen für unsere Buchhandlung einen jüngeren Gehilfen. Derselbe darf eben erst die Lehre verlassen haben, muß aber exacter und pünktlicher Arbeiter sein. Diejenigen, welche etwas Kenntniß des Inzeratenwesens, sowie des Schreibmaterialien-Geschäftes besitzen, erhalten den Vorzug. Anmeldungen unter Anschluß von Zeugnissen und Photographie wolle man gef. per Post an uns gelangen lassen. Der Eintritt müßte möglichst sogleich, spätestens aber am 27. April erfolgen können.

Friedberg (Oberhessen), 11. März 1873.

**Bindernagel & Schimpff.**

[10828.] Zu möglichst baldigem Eintritte suche ich einen tüchtigen, gut empfohlenen Gehilfen, der im Stande ist, selbständig zu arbeiten. Kenntniß der Musikliteratur erwünscht.

Cöthen.

**Carl Donath.**

[10829.] Wir suchen zum 1. April a. c. noch einen Gehilfen für unser Musikgeschäft.

Gef. Anmeldungen direct per Post.

Berlin, den 12. März 1873.

**T. Trautwein'sche Buch- und Musikhdlg.**  
(Püschel & Wentzel).

[10830.] In meinem Geschäft ist die Stelle des Buchhalters frei. Gehalt 300 Thlr. Beschäftigung im Laden nur ausnahmsweise. Herren, nicht zu jung, mit guter Handschrift und sicher in schriftlichen Arbeiten, die möglichst sofort eintreten können, wollen sich melden.

**Carl Jürgens** in Spandau.

[10831.] Ich suche womöglich schon zum 1. April c. einen jüngeren Gehilfen.

**G. C. C. Meyer sen.** in Braunschweig.

[10832.] Ich suche zum baldigsten Antritt einen zuverlässigen, auch im Verkehr mit dem Publicum gewandten jüngeren Gehilfen, der auch bisweilen mich vertreten kann. Gehalt entsprechend. Offerten erbittet direct.

**Gust. Roetscher** in Querfurt.

[10833.] Für ein lebhaftes Sortimentsgeschäft in Schlesien wird ein tüchtiger junger Mann gesucht, der an Ordnung gewöhnt ist und reges Interesse am Geschäfte nimmt. Am liebsten wird auf einen jungen Mann reflectirt, der nach einigen Jahren in der Lage ist, das Geschäft käuflich zu übernehmen. Salär bis 400 Thlr. pr. anno. Offerten mit G. H. # 72. bezeichnet befördert

**Robert Friele** in Leipzig.

[10834.] In einem bedeutenden Wiener Sortiment ist bis zum 1. Mai die Stelle eines gewandten Verkäufers, der geläufig französisch sprechen muß, gegen gutes Salär zu besetzen.

Offertbriefe sind unter Chiffre A. an die Exped. d. Bl. zur Weiterbeförderung zu richten. Junge Leute, die erst aus der Lehre, wollen sich nicht melden.

[10835.] Für eine Verlagsbuchhandlung in Leipzig wird ein mit dieser Branche vertrauter und gut empfohlener Gehilfe zum baldigen Antritt gesucht. Offerten unter J. G. 300. befördert die Exped. d. Bl.

[10836.] In einer größeren Verlagsbuchhandlung Süddeutschlands wird ein jüngerer Gehilfe bei sofortigem Eintritt auswärtsweise auf mindestens drei Monate gesucht. Die Stelle kann event. auch eine dauernde werden.

Offerten sub H. J. an Herrn E. F. Steinacker in Leipzig.

[10837.] Zum 1. Mai wird für eine Buchhandlung einer oesterreichischen Provinzial-Hauptstadt ein tüchtiger jüngerer Gehilfe gesucht. Hauptbedingnisse sind: Gewandtheit im Verkehr mit dem Publicum und sicheres Arbeiten. Gehalt für den Anfang 55 Fl. pro Monat. Offerten mit Beifügung der Zeugnisse und der Photographie sind unter der Chiffre K. K. 450. an Herrn A. Hartleben in Wien zu richten.

[10838.] Lehrlingsgesuch. — Für einen jungen Mann von tüchtiger Schulbildung ist in meinem Geschäft eine Lehrlingsstelle offen.

Bremen, den 12. März 1873.

**C. Ed. Müller.**

[10839.] Einen Lehrling aus guter Familie und von tüchtiger Schulbildung unter Zusicherung freier Station sucht

**S. Berg** in Bützow i. Medlbg.

#### Gesuchte Stellen.

[10840.] Für einen mir persönlich bekannten älteren Gehilfen, der neben guter Gymnasialbildung auch tüchtige Kenntnisse der verschiedenen buchhändlerischen Geschäftszweige besitzt und jetzt in einer angesehenen Verlagsbuchhandlung mit Buchdruckerei und Zeitungsverlag arbeitet, suche ich zum Antritt innerhalb der nächsten Monate eine dauernde, möglichst selbständige Stellung in einem größeren Verlagsgeschäft.

Leipzig, den 13. März 1873.

**Hermann Vogel** (früher Rud. Weigel).

[10841.] Ein routinirter Gehilfe, seit 10 Jahren dem Buchhandel angehörig und während der letzten 2 Jahre in einer der größten Sortiments- und Verlagsbuchhandlungen der Schweiz als erster Gehilfe thätig, der englischen und französischen Sprache mächtig, gewandt im Verkehr mit dem Publicum und an durchaus rasches und sicheres Arbeiten gewöhnt, sucht, gestützt auf die besten Zeugnisse, zum 15. April, event. auch früher, eine seinen Leistungen entsprechende Stellung.

Gef. Offerten unter Chiffre O. L. Nr. 20. wird Herr F. L. Herbig in Leipzig zu befördern die Güte haben.

[10842.] Ein mit allen Arbeiten des Buch- und Musikalienverlages wohlvertrauter älterer Gehilfe, militärfrei und unverheirathet, auch im Commissionsgeschäft bewandert, sucht zu baldigem Antritt eine dauernde Stellung zur Führung der Bücher u. s. w., unter Zusicherung gewissenhafter und zuverlässiger Arbeit. Besonders erwünscht wäre ein Engagement nach Berlin. Werthe Anträge hat Herr Theodor Thomas in Leipzig die Güte entgegenzunehmen.

[10843.] Ein j., körperl. schwacher Gehilfe sucht baldigst in einem Antiquariat, am liebsten in Berlin, auf kürzere Tageszeit Arbeit gegen verhältnismässiges Salär. Gef. Mittheilung von Adressen an die Exped. d. Bl. unter Chiffre St. 3.

[10844.] Ein junger Mann, welcher seine Lehrzeit in einer Musikalienhandlung eben beendet hat, sucht zum baldigen Antritt in einer Musikalien-Sortiments- (Leihanstalt) oder Verlagsbuchhandlung Stellung. Gute Empfehlungen seines Lehrherrn stehen ihm zur Seite. Gef. Offerten erbittet unter O. M. durch die Exped. d. Bl.

#### Besetzte Stellen.

[10845.] Den Herren Bewerbern mit Dank zur Anzeige, daß die ausgeschriebenen Stellen besetzt sind.

**Otto Radke** in Essen.

### Bermischte Anzeigen.

#### Berliner Börsen-Zeitung. Auflage 15,900.

[10846.]

Erscheint täglich zweimal. Vierteljährlicher Abonnementspreis 2½  $\text{fl}$  für Berlin, 3  $\text{fl}$  für ganz Deutschland.

Die Zeitung besitzt ihre ausgedehnte Verbreitung durch ganz Deutschland gerade in jenen wohlhabenden Kreisen, auf welche Inserate in erster Reihe berechnet sind, und welche namentlich auch die Käufer für alle literarischen Erscheinungen abgeben. Die Wirkung aller Anzeigen in derselben ist daher eine ganz außerordentliche. Die Insertionsgebühren betragen 3  $\text{fl}$  für die dreigespaltene Zeile.

**Die Expedition der Berliner Börsen-Zeitung.**  
Berlin, Kronen-Str. 37.

#### Kaufgesuch.

[10847.]

Einen Bilderschrank, nicht zu klein und mit zahlreichen Fächern, suche ich billig zu kaufen; Offerten mit Preisangabe und genauer Beschreibung des Schrankes sind mit directer Post erbeten.

**G. J. Weidinger** in Berlin,  
Ritterstr. Nr. 22.